

Benchmarking – Entwicklungschance für die Fachhochschule?

Vortrag zur Diplomierungsfeier
für den Lehrgang 92

27. September 2002

Das ist eine **Titelfolie** mit besonderem Format.

Der Zusatzabstand im Titel wurde mit einer **Leerzeile** erreicht.
Der Abstand lässt sich leicht verändern, indem Sie die
Schriftgröße dieser Leerzeile verändern (dazu gibt es die
hilfreichen Symbole in der Symbolleiste „Format“).

Für diese Notizen wurde die Schriftart „Arial“ gewählt, die Ränder
wurden verkleinert, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Da alle „Meta-Informationen“ auf der Folie enthalten sind, wurde
für die Notizen-Ansicht keine zusätzliche Fußzeile vorgesehen.

Gliederung

1. **Warum dieses Thema jetzt?**
2. **Was ist „Benchmarking“?**
3. **Der BMC der FHÖD**
4. **Die Herausforderungen**
5. **Folgerungen**
6. **Abschließende Thesen**

Die Gliederung führt in den Vortrag ein und gibt einen Überblick, was den Zuhörer erwartet.

Der Zuhörer sollte mindestens diese Gliederung schriftlich haben, um dem Vortrag besser folgen zu können. Alternativ kann die Übersicht über die Folien als „Handzettel“ mit jeweils 4 Folien pro Seite verteilt werden.

1. Warum dieses Thema jetzt?

Entsprechend dieser Folie sollten die einzelnen Gliederungsabschnitte des Referats deutlich abgegrenzt werden.

Probleme von Benchmarking

1. **Vergleichspartner:**
Ein anderer „Saftladen“?
2. **Übertragbarkeit:**
„Das *Kopieren* von Methoden der Klassenbesten führt meist zu Misserfolg“ (Deming)
3. **Wirksamkeit:**
TIMSS hat kaum etwas, PISA viel bewegt:
Öffentlichkeit ist wichtig!

Die automatische Größenanpassung

- **Grundlage ist Standard-Schriftgröße**
 1. Nachgeordnete Aufzählungen werden automatisch pro Ebene
 - ▶ eine Stufe
 - kleiner dargestellt.
 2. Die Schriftgröße wird automatisch der Textmenge angepasst:
- **Probieren Sie es aus!**

Die automatische Größenanpassung

- **Grundlage ist Standard-Schriftgröße**
 1. Nachgeordnete Aufzählungen werden automatisch pro Ebene
 - ▶ eine Stufe
 - kleiner dargestellt.
 2. Anpassung an Textmenge:
Fügen Sie mehr Text ein als Platz vorhanden ist, wird alles automatisch eine Stufe kleiner.
- **Probieren Sie es aus!**
- **Hier wurde weiterer Text eingefügt, der keinen Platz mehr hätte.**

Beispiel für „manuelle“ Formatierung

Das passiert, wenn Sie die „Automatik“ ausschalten:

- Text in einem Textfeld – der Platzhalter wurde gelöscht.
- Dieser Text wird nicht in der Gliederung angezeigt. Er erhält auch nicht die Formate, die im Folien-Master definiert worden sind – Sie müssen diese Teile also „direkt“ formatieren.
 - Wenn Sie eine Unterstufe der Aufzählung wählen, wird der Text ebenfalls nicht automatisch in kleinerer Schrift und mit einem anderen Aufzählungszeichen dargestellt.

Direkte Formate sind nicht durch Vorlagen vergeben, sondern werden dem Textteil unmittelbar zugewiesen. Sie gelten deshalb nur für diesen Textteil. Einheitliche Formate in allen Teilen eines Dokumentes sind über „direkte Formatierung“ nicht – oder nur mit hohem Aufwand – möglich.

Links *)

- [Handzettel](#)
(vier Folien auf einer DIN A 4-Seite,
Querformat)
- [Gliederungsansicht](#)
(alle Texte in der Übersicht)
- [← Zum Anfang](#) | [Zur Webseite](#) →

*) Anmerkung: Folien-Farbskala ändern,
damit Links lesbar dargestellt werden)

Hier muss man die Automatik von PP ändern, damit Links lesbar sind:

Menü „Format“ Befehl „Folien-Farbskala“, Register „Benutzerdefiniert“, die Einträge für „Hyperlink“ und „besuchter Hyperlink“ am besten auf die übliche Farbe einstellen: dunkelblau.